



Dorfverein Rederscheid e.V.

Rederscheid, den 2.11.2020

Offener Brief an
den Bürgermeister und
den Verkehrsausschuss der Ortsgemeinde Windhagen

Betreff: Verkehrssituation Rederscheid

Sehr geehrter Herr Buchholz,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrssituation in Rederscheid ist leider im Hinblick auf Einhaltung der Verkehrsregeln und damit der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer – insbesondere der (Schul-)Kinder – bestenfalls als bedenklich zu bezeichnen. Besonders zu den Tageszeiten des Schichtwechsels bei der Firma Wirtgen ist ein klares Plus an Verkehr mit überhöhter Geschwindigkeit im Dorf zu verzeichnen.

Brunnenstraße und Rederscheider Straße werden in der Regel mit überhöhter Geschwindigkeit unter Missachtung der geltenden Vorfahrtsregeln und wenig Rücksicht auf Fußgänger / Radfahrer (Brunnenstraße besonders gefährlich, da kein Fußgängerweg) befahren, die Blumenkübel innerhalb der 30er-Zone dienen dabei als Slalomstangen, die es möglichst sportlich und noch schnell vor dem Gegenverkehr zu umfahren gilt, wobei „umfahren“ oft genug im zweiten Wortsinn zu verstehen ist. Zusätzlich sorgen diese für Ausweichverkehr über die Bürgersteige.

Die Kurvenkombination Becherberg wird regelmäßig mit einer Rennstrecke verwechselt und entsprechend mit aufheulenden Motoren und quietschenden Reifen befahren.

Ein gefahrloses Überqueren der Kreuzung Rederscheider Straße / Brunnenstraße / Becherberg ist – gerade für Kinder – oft nicht möglich.



Dorfverein Rederscheid e.V.

Ausgehend von diesen Befunden haben wir auf der Mitgliederversammlung folgende Verbesserungsvorschläge gesammelt und für gut befunden:

- Ausweitung der 30er-Zone auf die gesamte geschlossene Ortschaft Rederscheid
- Ergänzung oder Ersetzen der Blumenkästen durch Bodenwellen
- Entschärfung der Kreuzung durch vier Fußgängerüberwege („Zebrastreifen“)
- zusätzliche Sicherung der Gehwege im Kreuzungsbereich durch Absperrgeländer um die Kinder deutlich zu warnen, zu den sicheren Überwegen zu leiten und ein Schneiden des Kreuzungsbereiches mit Kfz über die Gehwege zu verhindern
- optische Heraushebung von vorfahrtsberechtigten Einmündungen durch Haltelinien und/oder „Haizähne“ (vergleiche mit Rottbitze, Rederscheider Weg)
- Tempolimit Becherberg von Schweifeld kommend ab Ortsausgang Schweifeld 70 km/h, mittlere Kurve bis Ortseingang Rederscheid 50 km/h, ab Ortsschild dann 30-Zone

Sicherlich stellen häufigere Geschwindigkeitskontrollen ebenfalls zusätzlich ein gewisses Plus an Sicherheit her.

Wir als Dorfverein möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass sich hier etwas ändern muss bevor ein Unglück passiert, da die Eltern im Dorf aktuell große Angst um die Sicherheit ihrer Kinder haben. Insbesondere möchten wir ergänzen, dass wir aktuell einen großen Zuzug (auch, aber nicht nur, im Hinblick auf das Neubaugebiet Eichenbüsch) von Familien mit Kleinkindern haben und sich hier durch die Anzahl der Kinder auf dem Weg zur Schule oder dem Weg zum Spielplatz in den nächsten Jahren deutlich erhöhen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Silja Schneider, Schriftführerin
für den Vorstand